

Natur-Schau-Spiel

Die Kraftquelle einer konkreten Natur in der darstellenden Kunst

ein Seminar
mit

Lukas Scheja

08. - 11. 08. 2011

in Neukirchen/Quern an der Ostsee



Jeder Moment unseres Lebens findet in einer Umgebung statt, welche als kraftvolle Natur gesehen werden kann. Die meisten Schauspieler unterschätzen diese Möglichkeit so sehr, dass Sie nicht auf die Idee kommen, dass sich die Erfüllung ihrer Präsenzwünsche schon längst in unmittelbarer Nähe befindet!

„Es gibt viele Künstler, für welche die tiefe Sehnsucht nach freier Größe unerfüllt bleibt“

„Es ist nicht ausreichend für einen Schauspieler, an die Kraft seiner Umgebung zu glauben, oder in dieser zu sein.“

„Es ist nicht ausreichend für einen Schauspieler, die Kraft seiner Umgebung nur zu erfahren oder nur in einer Gefühlserfahrung davon zu sein. „

„Es ist nicht ausreichend für einen Schauspieler, die Kraft seiner Umgebung zu denken.“

Ein Schauspieler mag auf der Bühne und im Film auf diese Arten und Weisen präsentieren und immer noch mag er die Schlüssel zu seiner wirklichen Präsenz nicht kennen.

In der Regel übertrifft eine Erfahrung unserer wirklichen Verbundenheit mit dem Leben alle von uns prophezeiten Erwartungen.



Es gibt Geheimnisse der Schauspielkunst, welche selten gelehrt werden.

*„Jeder Schauspieler, der angemessen in die Naturkräfte seiner Umgebung eingeführt wurde’
– jeder Schauspieler der diesen Bezug für sich in eine Sprache übersetzt –
ist sofort in der Lage eine andere Qualität von Präsenz in seiner Kunst zu verwirklichen.“*

Lukas Scheja

Programm

Montag:

Teil 1 10 - 13 Uhr: „Die Ausdruckskraft einer banalen Location“

In einem Feldversuch erforschen wir die Kraftfelder eines konkreten Ortes in der freien Natur schauspielerisch. Danach spielen wir mit diesen Entdeckungen erste Improvisationen auf der Bühne.

Teil 2: 17 -20 Uhr: „Präsenz mit und ohne die Kraft der Natur.“

Wir spielen Theaterszenen mit ihrem einfachen Raum und spielen diese Szenen mit dem Kraftraum eines noch anderen Umfeldes aus der Natur. Wir erleben den Unterschied von einer behaupteten Präsenz zu einer wirklich überwältigenden Präsenz.

Dienstag:

Teil 1 10 - 13 Uhr: „Die Möglichkeiten eines Naturobjektes.“

Wir wählen ein Objekt, mit welchem wir eine ganze Szene gestalten. Viele Schauspieler glauben sie brauchen auf der Bühne eine Fülle von Arbeitmaterial.

Teil 2: 17 -20 Uhr: „Die unbegrenzten Möglichkeiten eines Naturobjektes“

Wenn der Schauspieler sich wirklich verwandelt, wird er für eine bestimmte Zeit ein anderes Wesen. Er übergibt sein Medium an eine spezifische Form. Diese Form steht immer in einem unbegrenzten Präsenzraum.

Mittwoch:

Teil 1: 10 -13 Uhr „Der Shift von Überzeugung zu Überwältigung ...“

Mit welchen Naturkräften kann der Schauspieler arbeiten, um sein Publikum von einer Überzeugung zu einer Überwältigung zu führen? Was hat der Naturraum unserer Existenz für Aussagepotenzialien.

Teil 2: 17 - 20 Uhr „Schamanistisches Theater“

Ein Schauspieler kann in seiner Arbeit auch andere Welten betreten. Dafür gibt es interessante Regeln, welchen den Künstler auf dieser unglaublichen Zeitreise schützen. Wir wagen erste Schritte!

Donnerstag:

Teil 1: 11 -15 Uhr „Der Schauspieler in seiner eigenen puren Natur“

Lukas Scheja

Lukas Scheja arbeitet und forscht seit 25 Jahren international weltweit in den darstellenden Künsten. Er gilt als Experte sowohl als Schauspieler, Schauspielcoach und Seminarleiter, als auch als Regisseur sowie als Direktor der Schauspielakademie Artrium und forscht und entwickelt Arbeitsmethoden für die zukünftige darstellende Kunst.

Lukas Scheja gilt als menschlich kompetenter und konsequenter Ausbilder und begleitet die Seminarteilnehmer individuell in eine tiefgreifende Anbindung mit ihrer unmittelbaren und glaublichen Umgebung und damit auch ihrem eigentlichen Potential.

„Jeder Mensch hat noch unerkannte Begabungen!“

Lukas Scheja ist Gründungsmitglied des „Filmproducersclub“ in Los Angeles und von „Cinema Rivelato“ in Rom, er hat neben dem Artrium die Filmproduktionsfirma Alsterglobalvillage gegründet, einen Hollywood-Film coproduziert, bildet europaweit Führungskräfte weiter und hat unter Jürgen Flimm mit „Brahms und Körpersprache“ einen großen Publikumserfolg auf der Ruhr-Triennale inszeniert.



Die Forschungen von Lukas Scheja zu den darstellenden Künsten und den Entwicklungsmöglichkeiten des Menschen, gelten als bahnbrechend, zukunftsweisend und entwickeln eine Seminarkultur neuester Generation.



Seminarort

Grundstein Neukirchen e.V.

**Neukirchen 85
24972 Quern (Neukirchen)**

Tel.. 04632-84600

mail@grundstein-neukirchen.de

(bitte Zimmer reservieren)



Seminarkosten

260 €

ca. 10 € Verpflegung tägl.

bei Anmeldungen bis zum 17.Juli 10 % Discount,

Anmeldung unter unserer Email: **info@artrium-hamburg.de**
und Überweisung an folgende Bankdaten:

Name der Bank: Haspa BLZ: 200 505 50 KoNr.: 1026 218 949

IBAN: DE 46 200 505 50 1026 218 949

BIC/SWIFT: HASP DE HH XXX

Artrium Thedestraße 99 22767 Hamburg

www.artrium-hamburg.de